

Stelle des Familienfluchs persönlicher Frevel tritt, welcher die verdiente Strafe nach sich zieht. Auf dem *Κολωνὸς Ἴππιος* gehörte Oedipus in den Kreis der chthonischen und der diesen verwandten Naturgötter, wie wir sie auch an sonstigen Cultusstätten, namentlich in Böotien, wiederfinden. An der Südgränze des thebanischen Gebiets am Kithäron, der Wiege des Oedipus und dem ursprünglichen Schauplatze seiner Abenteurer, wo manche Heiligthümer mit der Oedipussage in Verbindung standen, wie in Plataä, Potniä, lag Eteonos, wo ihn Demeter als *ἰκέτης* in ihren Tempel aufgenommen haben sollte, Scholl. O. C. 91. In Verbindung mit dem Cult der chthonischen Götter trugen vermuthlich Kadmeier nach Zerstörung der Stadt durch die Epigonen die hieratische Sage in andere Gegenden, zumal nach Attika. In Athen selbst kennt Pausanias 1, 28, 7 zwischen Areopag und Akropolis ein *ἱερὸν Σεμνῶν* und darin *ἀγάλματα* anderer *θεοὶ ὑπόγαιοι*, innerhalb des *περίβολος* aber ein *μνήμα Οἰδίποδος*, dessen Gebeine man aus Theben geholt habe. Weit bedeutender aber war der Cult bei dem Gau Kolonos, den man von dem andern *Κολωνὸς ἀγοραῖος* durch die Benennung *Ἴππιος* unterschied. Jener war ein Hügel und Stadtviertel an der *ἀγορά*; der *Ἴππιος* gehörte zur Aegeischen, der *ἀγοραῖος* dagegen, welcher nebst neun anderen Demen von Kleisthenes zur Stadt gezogen zu sein scheint, indem von den zehn Phylen je ein Demos genommen wurde, erst zur Antiochis, später zur Leontis. Der Hauptgott des *Κολωνὸς Ἴππιος* war Poseidon *Ἴππιος*, vgl. 54 f. 706 ff., und Athene *Ἴππία* 1070 ff., Beschützer der Rosse und Reiter, vgl. 1493. Sodann die *Σεμναί* oder *Εὐμενίδες* (39 ff.), Apollod. 3, 5, 9. Daher lässt Euripides Phoen. 1721 den Oedipus durch das alte Orakel nach dem Tode der Söhne an Poseidon von Kolonos verwiesen werden, während Sophokles der ursprünglichen symbolischen Bedeutung entsprechender ihn den Eumeniden zuführt. Der Volksglaube setzte die ganze Gegend in engen Zusammenhang mit der Unterwelt, wobei die Oertlichkeit selbst der Phantasie zu Hülfe kam. Hier an der heiligen Strasse nach Eleusis war an einer Stelle des lang gedehnten *χαλκοῦς ὁδός* der Schlund, wo Theseus mit Peirithoos zur Unterwelt hinabgestiegen und nach örtlicher Sage Kore vom Hades hinabgeführt sein sollte, vgl. 1590 ff. und zu 683. Dort leiten bei Soph. Hermes und Kore den Oedipus zum Hades, 1548. Nach Euphorion